

# GLANGGER GITZILÄHME

Lämmerschwäche, «Chevreau mou», «Floppy kids», «Wobbels»

## SYMPTOME:

Lämmer bekommen eine allgemeine Schwäche nach 2-3 oder +0 bis 15 Tagen

Erste Symptome: Trinken wenig, oder gar nicht, sind lahm schläfriger, gehen schwankend, oder liegen ganz fest.

Durchfall: gelb, wie Wasser, schaumig, schnell schwächend, riecht säuerlich

Hintere Extremitäten geschwächt, brechen ein, lahmen, «glanggeriger» Gang, Abdomen; gebläht, die Bäuche der Gitzis tönen und fühlen sich an wie «Wasserflaschen»

## Vermutungen/Theorien:

Übersäuerung im Blut => **Azidose**, niedriger PH-Wert und Mangel an Bicarbonat und Basen im Blut.

Bei der Obduktion; übermässig gefüllter Labmagen, mit grossen getrockneten Milchkuhen oder gar Milch die gar nicht geronnen ist. (Art Mozerella-Klumpen) Labferment? Därme sind leer...

## PANSENAZIDOSE BEIM RIND

durch zuviel KF (Silage)

Symptome: Appetitmangel, Kolik, Durchfall, Apathisch, Schwanken, Lahmheiten, Festliegen, Kot sauer,

## KETOSE (Acetonämie)

Symptome: Übelkeit, appetitlos, pumpende Atmung, Hirn fehlt Zucker  
TA= Insulin; Propyolat (Säure); regt Krebszyklus an

DD = Erschöpfung von Energiereserven, wenn die Lämmer bei der Geburt nicht getrocknet wurden.

DD = 10-15 Tage alten Lämmer;

Infektion von Mikroplasmen, die eine Polyarthritus verursacht.  
Folge Schmerzen beim Gehen, fehlende Futteraufnahme; gefolgt von Schwäche.

DD = Vitamin E, Selen-Mangel

(wird aber beim «Glangger» nicht festgestellt)

Aufnahme von Milch, Mobilität des Labmagens erhalten,

Bei Azidose=> Bicarbonat

## FÜTTERUNG

Mutterziege Kraftfutter bekommen? Verursacht Pansenazidose?  
Schimliges Heu?

## Trinkmanagement der Gitzis:

Trinken ab Kübel ?/zuviel Milch auf einmal?/ Schoppen?/bei der Mutter?/Stress viel Gitzis? Biestmilch; Muttermilch immer! wichtig!

## REPERTORISATION

### RUBRIKEN:

Allg: säuerlichkeit des Körpers:

Magen, Azidose

Säuglinge

Durchfall

gelb, wie wasser, schaumig, schnell schwächend

Magen/Verdauungsstörung:

Lactatazidose:

(DR. CHRISTINE NOWOTZIN)=> STOFFWECHSEL RIND

ACETONÄMIE :

Ars, Carb-ac, **Carb v.** Cham, **Chin**, FdP, Phenob, **Phos**, **Senn**

ph ACIDOSE :

Acet ac., Ang., Bar-m, Benz-ac, Calc, Calc-p, Camph, **Carb v.**, Carc, Cast eq., **Chin**, Ferr, Flac, Graph, Hep sulf, Iris, Lappa, Lith.c., Magc, Medorrh, Merc, Natc, Natp, Nat s, Nux v., Ox ac, **Phos**, Quas, QuebrRheum, Rust tox, Rob, Sacc, **Senn**, Strontc., Sulf, Thyr, Tub, Uran-n

...sauer bedeutet immer Gicht, Rheuma, Knochenabbau

## MITTELWAHL HOMÖOPATHIE/ C30 POTENZEN

### Arsen (ARS)

Bezug auf Verdauungs- und Atmungsorgane, Symptome schnell und mit grosser Erschöpfung.

**Durchfall:** faulig, unverdaut, wässrig, Gastritis, Magen aufgebläht, kaltes gefrorenes Futter (Puls), Unruhe trotz grosser Schwäche, Verlangen nach Wärme, wollen zugedeckt werden, Haut kalt teigig (wie Tote), blasse Schleimhäute, totale Schwäche nach Erbrechen oder Durchfall.

### China (CHIN)

Kälte, Zänose; Kolaps Zustand, grosse Schwäche durch Säfteverlust, kalter Schweiß, Kälte am Körper, Ohren aber heiss und rot, Heisshunger oder Appetitlos, Blähungen die trotz Winabgang nicht bessern, Leber,

### Carbo vegetabilis (CARB-V)

Kalte Extremitäten, kalte Körperoberfläche, Mundschleimhaut blass, grau, bläulich (zyanotisch) Kreislaufschwäche, schnappt nach Luft, luft-hungrig, enorme Blähungen im Oberbauch, Verdauungsstörung lässt Nahrung faulen, => Blähungen, Azetonämie, Durchfall. wässrig, ätzend, stinkend, aasig., lebensschwache neugeborene, (DD Arsen)

### Chelidonium majus, grosses Schöllkraut (CHEL)

Ausgeprägte Wirkung auf die Leber und Schleimhäute des Verdauungstrakt, krampfösend, benommenheit, Schläfrigkeit im Stehen, Verlangen nach warmen Wasser und Futter, Azetonämie; krampfartige Pansenbewegungen mit gluckenden Geräuschen; Blähungen; Bauch hart und gespannt; Durchfall wechselt mit Verstopfung; Mist dünn bis wässrig; lehmartig oder hart; meist heller als sonst. Rechter Fuss eiskalt, linker Fuss normal.

### Cardus marianus, Mariendistel (CARD)

Carduus marianus wurde in der Volksheilkunde als Leberpflegemittel benutzt. Übelkeit mit schmerzhaftem Aufstoßen und Erbrechen von saurem, grün-gelbem Schleim. Völle, Auftreibung und Druck im Magen. Appetitlosigkeit. Abneigung gegen salzige Speisen. Schmerzhaftes Leberschwellung, < durch Druck. Stiche der Leber < durch Liegen auf der linken Seite. Ikterus. Cholelithiasis. Große, lehmfarbene Stühle. Harte Stühle. Brennende Schmerzen des Rektums. Wundheit des Afters. Hä-morrhoiden. Stuhl drang nach Bier..

### Gentiana lutea, gelber Enzian (GENT-L)

Magensymptome ausgeprägt. Wirkt als Tonikum, steigert den Appetit. Gelber Enzian ist die Quelle des wohlbekannt «Tonikums» in der allopathischen Praxis, Magensymptome; saures Aufstossen, Heisshunger, Übelkeit, Gewicht und Schmerzen im Magen.

Aufgebläht und Spannung im Magen und Abdomen.

< nachmittags; nach dem Essen; bei Bewegung

### Natrium Carbonicum (NAT-C)

Alle Natriumsalze stimulieren die Zellaktivität und erhöhen die Oxidation und den Stoffwechsel.

Magensymptome; saures Aufstossen, Heisshunger, Übelkeit, Gewicht und Schmerzen im Magen. Aufgebläht und Spannung im Magen und Abdomen.

< nachmittags; nach dem Essen; bei Bewegung

=>

### **Nux moscata (NUX-M)**

Muskatnuss, Trägheit und Schläfrigkeit bei allen Beschwerden, Rachen-/Mundtrockenheit, durstlos, Magen/Darm enorm gebläht, Durchfall, Fieber trocken, ohne Schweiß  
< Kälte, Nässe, Wind, liegen auf der schmerzhaften Seite

### **Nux vomica (NUX-V)**

Hunger aber Abneigung gegen Speisen, Völle und Auftreibung nach dem Essen. Krampfartige, drückende Magenschmerzen, Flatulenz. Versetzte Winde, > durch Zurückbeugen, Diarrhoe; , nach Vergiftung durch Arzneien, beim geringsten Diätfehler  
> Absonderungen. Ausruhen; kurzen Schlaf. Einhüllen des Kopfes.  
Warme Getränke. Milch. Fett. Hohe Luftfeuchtigkeit. Seitenlage.e

### **Phos (PHOS)**

Tympanitische Auftreibung des Abdomens nach dem Essen  
Akute Atrophie der Leber. Leib hart und gespannt. Reichliche Blähungen. Diarrhoe mit nachfolgender Schwäche; frühmorgens. Unwillkürlicher Stuhlabgang  
> Essen. Schlafen. Aufsitzen. Dunkelheit. Mesmeriert werden. Kälte. Kalte Getränke und Speisen.

### **Robina pseudoacacia, falsche Akazie (ROB)**

Blähung stark, Abdomen und Därme stark aufgerieben, starke Kolik mit saurer Diarrhoe, saure Stühle, Kind riecht sauer, Durchfall, gelb, grün, brennend & nervöse Erregtheit, Schwäche, Kalter Schweiß und Dyspnoe.

### **Taraxacum, Löwenzahn (Tarax)**

bezug auf Leber. Oberbauchschmerzen, Starke Gasansammlung, Koliken, Windabgang >, Speichel vermehrt, frösteln nach dem Essen, Gelenkschmerzen, Unruhe der Glieder, Schutzwirkung der Leberzellen nach einer Ab-Therapie,

### **PHYTO/Pflanzen/Kräuter**

Gelber Enzian (Gentiana lutea)  
Löwenzahn  
Mariendistel ø  
Waldmeister

**Iberogast-Tropfen** => 20 Tropfen+ 3ml Wasser=> Spritze => in Maul

### **Heidelberger Kräuter-Pulver**

=> 1/2 Teelöffel => 1x morgens/1x abends

Galium Verum  
Labkraut; beim Käse  
Pansenstarter

### **ALTERNATIV**

#### **Natriumbicarbonat (NAT-C)**

Backpulver in lauwarmes Wasser zum trinken geben

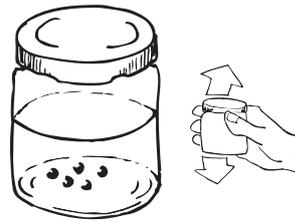
**Schotte** zum trinken geben/Joghurt

### **WEITERFÜHRENDE INFOS:**

[www.zwergziegen.ch](http://www.zwergziegen.ch)  
[www.ziege.ch/forum](http://www.ziege.ch/forum)  
<http://gesunde-geiss.de/sauglammer-2/>

(DR. CHRISTINE NOWOTZIN)=> STOFFWECHSEL RIND

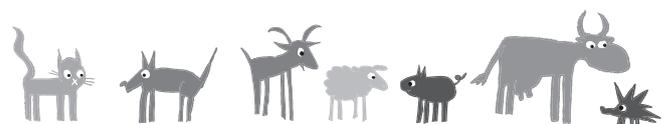
DENISE BÜRGMANN => DIE HOMÖOPATISCHE STALLAPOTHEKE  
66 MITTEL FÜR UNSERE NUTZTIERE



### **Split**

1. 3-4 Globuli mit ca. 1 dl Wasser in einem sauberen Glas/Petflasche (mit Deckel) auflösen
2. Vor jeder Gabe **5 x kräftig schütteln**
3. Spritze aufziehen (1-2 ml) und dem Tier eingeben in Maul (Schleimhaut)

(aufgelöstes Mittel (Split) im sauberen Glas bis 5 Tage haltbar)



## **tierhomöopathie** - FÜR IHRTIER VOR ORT

TANYA SCHATZMANN, DIPL. KLASSISCHE TIERHOMÖOPATHIN  
CH-7558 CHAFLUR/STRADA, OMEOPATIA@BES-CHAS.CH  
+41/ 0 79 520 70 15